17. Jahrgang | Ausgabe 1/2015

SHUTTLE-NEWS

Fahrgast-Journal von Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn

Helfer am Bahnhof

Die Bahnhofsmissionen Leipzig und Schweinfurt

ShuttleTaufe in Leipzig

Landesgartenschau 2015 mit Fahrplantipps

Veranstaltungs- und Wandertipps

Kulinarisches

ERFURTER BAHN

Süd·Thüringen·Bahn

Großer Bahnhof für 1000 Jahre Leipzig

RegioShuttle der Erfurter Bahn wirbt ab sofort für das Leipziger Jubiläum

Zuerst wurden die letzten Quadratmeter der Jubiläums-Gestaltung enthüllt, dann folgte eine kurze Sektdusche: Ein RegioShuttle der Erfurter Bahn erhielt am 6. Februar 2015 seine feierliche Taufe. Als Botschafter des Jubiläums „1000 Jahre Leipzig“ ist es nun bis Ende des Jahres in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Bayern unterwegs.

Bei der Einfahrt in den Leipziger Hauptbahnhof wurde der Jubiläumszug herzlich willkommen geheißen – u.a. von Dietrich Hagemann, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Erfurter Bahn GmbH, Hans-Christian Hagans, Eisenbahnbetriebsleiter der Erfurter Bahn, Uwe Albrecht, Bürgermeister der Stadt Leipzig, Marit Schulz, Prokuristin und Marketingmanagerin der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, und Oliver Mietzsch, Geschäftsführer des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig.

Extra zur Taufe angereist waren auch mehr als 80 Thüringer aus Erfurt, Gera, Weimar, Saalfeld, Weida, Bad Berka, Kahla und Bad Lobenstein. Eine Gruppe Leipziger Wanderfreunde fuhr dem Jubiläumsshuttle bis Wetterzeube entgegen, um dann gemeinsam mit den Taufgästen im Leipziger Hauptbahnhof einzutreffen. Mitglieder des Vereins Leipzig 2015 präsentierten sich gemeinsam mit der Erfurter Bahn am Bahnsteig 7. Festlich umrahmt wurde der Empfang von einem Blechbläserensemble des Universitätsorchesters Leipzig.

Bei einer anschließenden Führung im Leipziger Hauptbahnhof erfuhren die Gäste noch viel Wissenswertes über die 100-jährige Geschichte des größten Kopfbahnhofs Europas. Auch er feiert in diesem Jahr sein Jubiläum und bietet dazu u.a. mehrere Sonderführungen.

Jetzt einsteigen, mitmachen und gewinnen!

Am 30. Mai 2015 verwandelt sich Leipzig in eine Bühne, auf der die Geschichte und Bedeutung der Stadt, von der Vergangenheit bis in die Gegenwart, dargestellt wird. Mit etwas Glück können Sie kostenlos dabei sein. Erleben Sie beim StadtFestSpiel „Lipsias Löwen“ live ein fantasievolles Spektakel, das Schauspiel, Musik, Aktions- und Objektkunst zu einer einzigartigen Gesamtchoreografie zusammenfügt.

Gewinnen Sie jetzt eine Reise vom 29. bis 31. Mai 2015 nach Leipzig, inkl. 2 Übernachtungen im Doppelzimmer im InterCityHotel, kostenloser Hin- und Rückfahrt mit der Erfurter Bahn sowie einem Leipzig-Willkommenspaket.

Beantworten Sie dafür folgende Frage:

Auf welches Jahr ist die Ersterwähnung Leipzigs zurückzuführen?

A: 1015

B: 1813

C: 1989

Senden Sie die richtige Lösung mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an: gewinn@leipziger-freiheit.de

Einsendeschluß ist der 30. April 2015.

Direkt am Hauptbahnhof und nahe der Innenstadt erwartet Sie das 2013 eröffnete InterCityHotel Leipzig, ein Hotel, das Wohnlichkeit und Flair ausstrahlt. Viele Leipziger Sehenswürdigkeiten wie das Alte Rathaus, die Nikolaikirche, die Oper oder das Gewandhaus sind bequem zu Fuß oder mit der Straßenbahn zu erreichen. Das im Zimmerpreis inkludierte FreeCityTicket sorgt für Mobilität ganz ohne Extrakosten. Die 166 geschmackvoll eingerichteten Zimmer bieten neben SAT-TV mit kostenlosen Sky-Kanälen und WLAN die ideale Wohlfühlatmosphäre für das Entspannen nach einem anstrengenden Termin oder einer aufregenden Sightseeing-Tour.

SHUTTLE-NEWS, das Fahrgastjournal der Erfurter Bahn und der Süd·Thüringen·Bahn, erscheint vierteljährlich kostenlos mit 7.000 Exemplaren. Herausgeber: Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt. Tel.: 0361 74207-0, Fax: 0361 74207-27. info@erfurter-bahn.de. www.erfurter-bahn.de. Süd·Thüringen·Bahn GmbH. Betriebsstandort: Lindenallee 1, 98617 Meiningen. Tel.: 03693 5086-0, Fax: 03693 5086-295. info@ sued-thueringen-bahn.de. www.sued-thueringen-bahn.de. Redaktion - Hella Tänzer, Katharina Hagemann, Sebastian Schwarz, R. Neumeister. Produktion: www.neumeister.de, Redaktionsschluss: 19.02.2015

Michael Hecht, Geschäftsführer der EB und S•T•B

Unsere rollende „Shuttle-Bibliothek“ kommt gut an

Liebe Fahrgäste,

„Wer Bücher stiehlt, sollte sie auch lesen“, hat der deutsch-finnische Dichter Manfred Schröder einmal gesagt. Bücher mitzunehmen ist in unseren Zügen der Elster Saale Bahn seit einigen Wochen ausdrücklich erwünscht.

Unsere „rollende Shuttle-Bibliothek“ ist seit Beginn dieses Jahres im wahrsten Sinn des Wortes so richtig ins Rollen gekommen. Die Resonanz auf diesen neuen Service ist außerordentlich gut. Wir freuen uns, dass Sie während der Fahrt zwischen Weimar-Gera-Leipzig, Saalfeld, Pößneck oder Hof in den Bücherregalen stöbern, Literatur tauschen, über Gelesenes sprechen und uns sogar „Bücherpatenschaften“ anbieten, so wie beispielsweise die Gemeinschaftsschule am Roten Berg Erfurt, der Frauenlesekreis Erfurt, die Wohlsborner Bücherwürmer, die Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken in Thüringen oder der Verein Ländliche Erwachsenenbildung Thüringen. Auf diese Weise entstehen gemeinsam noch weitere Projekte rund um das Thema Literatur und Lesen, auf die Sie in den nächsten Wochen und Monaten gespannt sein dürfen. Über unsere Website, unseren Newsletter-Service und die Shuttle News halten wir Sie auf dem Laufenden.

2015 ist wieder ein Jahr voller Höhepunkte, die wir gern gemeinsam mit Ihnen gestalten und erleben wollen. So bietet Leipzig mit seinem Doppeljubiläum „1000 Jahre Ersterwähnung“ und „100 Jahre Hauptbahnhof“ eine Vielzahl interessanter Ereignisse, die Sie mit unseren Zügen entspannt und bequem erreichen können. Ein Feuerwerk der Blütenpracht und Farbenfreude verspricht die Thüringer Landesgartenschau in Schmalkalden. Auch hier sind wir vorbereitet und werden in Abstimmung mit unserem Aufgabenträger, der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen, zwischen April und Oktober die Zugleistungen unserer Süd•Thüringen•Bahn verstärken. Damit bieten sich Ihnen, liebe Fahrgäste, gute An- und Abreisezeiten. Da der Schmalkalder Bahnhof im vergangenen Jahr behindertengerecht ausgebaut wurde, finden auch Reisende mit Handicap beste Bedingungen für den Besuch der Thüringer Landesgartenschau vor. Übrigens: Das zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2014 neu eingeführte Franken-Freizeit-Ticket ermöglicht auch unseren Fahrgästen aus Unterfranken mit einem Ticket direkt zur Landesgartenschau ins thüringische Schmalkalden zu reisen.

Ich darf Sie also herzlich einladen: Nutzen Sie die Angebote unserer Eisenbahnen, gönnen Sie sich in Familie und im Freundes- oder Kollegenkreis entspannte Ausflüge und leisten Sie auch auf diese Weise Ihren ganz persönlichen Beitrag für unsere Umwelt.

Ihr

Michael Hecht
Geschäftsführer

Eine Lok namens SCHWEINFURT

Als zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2014 ein UnterfrankenShuttle auf den Namen der Stadt SCHWEINFURT getauft wurde, erinnerte sich niemand daran, dass es schon einmal eine Lokomotive mit dem Namen SCHWEINFURT auf Schienen gab. Unser Leser Günther Klebes machte eine interessante Entdeckung.

Der Eisenbahnfan aus Erlangen sammelt fast alles, was mit Bahn und Schienen zu tun hat, so auch Briefmarken und Ansichtskarten mit Eisenbahnmotiven. Eine jüngst ersteigerte Ansichtskarte zeigt eine Güterzug-Dampflokomotive der bayerischen Gattung C IV. Auf die eigentliche Kuriosität der französischen Karte stieß Günther Klebes erst kurze Zeit später: 1885 baute die Münchner Lokomotivfabrik Maffei für die Königlich Bayerische Staatseisenbahnen eine dreiachsige Güterzuglokomotive der Gattung C IV mit dem Namen Schweinfurt. Sie befand sich in Gesellschaft von weiteren Loks mit fränkischen Städtenamen, wie zum Beispiel BAIERSDORF, CULMBACH, HASSFURT, HOF, LUDWIGSTADT oder WÜRZBURG. Auf Grund des Versailler Vertrages kam die Lok SCHWEINFURT wie viele andere Maschinen als Reparationslieferung nach Frankreich. Dort erhielt sie die Bezeichnung ETAT 030-912. In Frankreich war sie noch bis 1930 im

Dienst. Beim Studium der ersteigerten Ansichtskarte mit der Lupe kam die Nummer der Lok zu Tage, eben jene ETAT 030-912.

Mitarbeiter der Bahnhofsmissionen finden für fast jedes Problem eine Lösung

Spezialisten für schwierigste Fälle

Es gibt Zeiten und Situationen im Leben, da brauchen wir Hilfe – schnell, unkompliziert und uneigennützig. Wie gut, wenn es dann jemanden gibt, der sich kümmert, so wie beispielsweise die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bahnhofsmissionen in Leipzig und Schweinfurt.

Für Ingeborg Fuchs und Ingeborg Götz, die beiden Leiterinnen der Schweinfurter, und Carlo Arena, den Leiter der Leipziger Bahnhofsmission, ist es eine Herzensangelegenheit, Menschen in Not zu unterstützen. Dabei ist das Spektrum der Aufgaben, die sie gemeinsam mit ihren ehrenamtlichen Teams zu lösen haben, sehr breit.

Bahnhofsmissionen gibt es bereits seit 1894. Die Leipziger wurde 1913 gegründet, im Nationalsozialismus und der DDR verboten, 1956 geschlossen und 1993 als 1. Ökumenische Einrichtung der Stadt wieder neu gegründet. 1993 war Leipzigs Bahnhofsmission zunächst Anlaufpunkt für viele wohnungslose Menschen, die mit Essen und Obdach versorgt werden mussten. Nach Eröffnung der Leipziger Oase – einem Tagestreff für Obdachlose – wandelten sich die Aufgaben. Die Mitarbeiter konnten von nun an ihre Aufmerksamkeit stärker auf die Reisenden, besonders auf Menschen mit Behinderungen, Ältere, allein reisende Kinder und Menschen in allen erdenklichen Notsituationen richten.

Schweinfurts Bahnhofsmission wurde 1926 gegründet, in einer Zeit als viele Menschen arbeitslos waren und sich die Not am Bahnhof ballte. Auch für sie kam nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten das Aus. 1943/44 legten Fliegerbomben den Schweinfurter Bahnhof und die Mission in Schutt und Asche. Für mehrere Jahrzehnte zog die Bahnhofsmission nach dem Krieg in ein Nebengebäude. Seit 2004 ist sie in neuen Räumen nun wieder im Schweinfurter Hauptbahnhof direkt am Gleis 1 zu finden.

Eine Einladung zum Sitzen, Erzählen, Lesen … die Wanderbank vor der Bahnhofsmission Schweinfurt

In Schweinfurt wie in Leipzig sind die Aufgaben ähnlich. Ingeborg Fuchs und Carlo Arena zählen auf: **„Wir unterstützen mit Auskünften und bei Verständigungsschwierigkeiten, sind mit Rollstühlen, Gehhilfen oder zum Gepäcktransport am Zug, leisten Ein-, Um- und Ausstiegshilfen, sind aber auch in Krisensituationen Anlaufpunkt für viele Menschen mit ihren Problemen. Telefon weg, Freunde oder Angehörige während der Reise verloren, kein Schlafplatz, bestohlen worden, Kleidung kaputt, Sprachprobleme, verletzt, krank, schwach, süchtig, verarmt, verzweifelt, selbstmordgefährdet… Wir sind für alle Notsituationen da, hören zu, helfen mit unseren Mitteln schnell und unbürokratisch und vermitteln langfristige Unterstützung.“**

Ohne ihre tollen Teams an ehrenamtlichen Helfern in den gut erkennbaren blauen Westen und ohne blitzschnell funktionierende Netzwerke wären die vielen Aufgaben allerdings nicht zu bewältigen. So summierte sich nur allein am Hauptbahnhof Leipzig die Zahl der Hilfeleistungen für Reisende im vergangenen Jahr auf 10.089 Fälle.

Auch Fahrgäste der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn können auf die Hilfe der Bahnhofsmissionen in Leipzig und Schweinfurt bauen. Erkennbar sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihren blauen Westen, wie hier am Bahnhof Schweinfurt.

Die Anzahl der vermittelten Übernachtungen für wohnungslose Menschen erhöhte sich von 226 im Jahr 2013 auf 353 in 2014. Auch die Hilfe für Menschen mit Behinderungen stieg von 1531 Fällen in 2013 auf 3595 Fälle in 2014 an. Hinzu kamen in Leipzig über 2120 seelsorgerische und beratende Gespräche mit Hilfesuchenden, die angesichts von Sprach- und anderen Problemen meistens mit einem hohen Zeitaufwand verbunden sind. Doch Ingeborg Fuchs in Schweinfurt und Carlo Arena in Leipzig sind gemeinsam mit ihren tatkräftigen und überaus rührigen Ehrenamtlern Spezialisten für schwierigste Fälle und finden für (fast) jedes Problem eine Lösung.

Das jüngste Projekt in Leipzig und Schweinfurt läuft derzeit unter dem Namen „Bahnhofsmission mobil“. Es geht über die Hilfe im Bahnhof hinaus und ermöglicht die Reisebegleitung mobilitätseingeschränkter Menschen zum Arzttermin, zur Kur oder zu Verwandten auf regionalen Eisenbahnstrecken im Umkreis von rund 150 km um Leipzig bzw. ca. 50 km rund um Schweinfurt auch in den Zügen der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn. Carlo Arena freut, dass es sich herumspricht und immer stärker angenommen wird.

Der 56-Jährige hat aber auch schon wieder neue Ideen und Projekte auf Lager. Dazu zählen u.a. der Aufbau einer Bahnhofsmission in Dresden, wo er seine Erfahrungen einbringt oder die Ausweitung des Angebotes „Kids-on-tour“, also die Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher im Zug. Zurzeit wird dieser Service auch auf der Strecke Leipzig – Frankfurt/Main geboten. Spätestens 7 Tage vorher melden die Eltern die Reise bei der DB-Mobilitätsservicezentrale an, schließen mit der DB AG einen Vertrag und wählen eine der vorgeschlagenen Routen. Das kostet den Preis einer normalen Kinderfahrkarte, plus einer Betreuungspauschale von 35 Euro. Doch das ließe sich mit „Bahnhofsmission mobil“ strukturell miteinander verknüpfen, meint Arena, auch auf den Strecken der Erfurter Bahn zwischen Leipzig, Gera, Weimar, Erfurt, Saalfeld oder Hof, mit den sogenannten „Zubringerdiensten“.

Hier stellt sich die Frage:
Wie ist der Bedarf für ein solches Angebot?

Können Sie sich vorstellen, ein derartiges betreutes Reiseangebot in den Zügen der Erfurter Bahn z.B. zwischen Hof, Saalfeld, Jena und Leipzig (Start/Ziel) zu nutzen?

Schreiben Sie uns unter:
marketing@erfurter-bahn.de

Umstieg und Ankunft auf dem Leipziger Hauptbahnhof: Angehörige, Eltern und Großeltern wissen ihre Lieben gut aufgehoben in der Obhut der Mitarbeiter der Bahnhofsmission

Bauinformationen

Erfurter Bahn

EBx 13
20. + 21.06.15: ganztägig SEV

EB 21
23. – 30.03.15: Göschwitz – Hermsdorf – Bad Klosterlausnitz ganztätig SEV

17.04. – 04.05.15: Weimar – Großschwabhausen SEV in Tagesrandlagen

19.06. – 06.07.15: Jena-Göschwitz – Jena-West SEV in Tagesrandlagen

EB 26
25. – 29.03.15: WE – Kranichfeld ganztägig SEV

28./29.03. und 04. – 06.04.15:
Weimar – Apolda SEV in Tagesrandlagen

07. – 11.04.15:
Weimar – Kranichfeld SEV in Tagesrandlagen

EBx 12 / EB 22
11./12.04.15 / 18./19.04.15 / 09./10.05.15 / 23./24.05.15 / 21./22.06.15:
Leipzig – Leipzig/Knauthain SEV in Tagesrandlagen

06./07.06.15:
Leipzig – Leipzig/Knauthain ganztägig SEV

EB 32
17.04. – 26.04.15
Saalfeld – Blankenstein ganztägig SEV

Erfurter Bahn / Süd•Thüringen•Bahn

30.03. – 01.04.15:
Knoten Erfurt SEV in Tagesrandlagen

Süd•Thüringen•Bahn

S•T•B 41
16.03. – 26.06.15: STB 80504 verkehrt zwischen Eisenach und Immelborn früher (Grund: Bahnsteigneubau Bad Salzungen)

12.04. (20 Uhr) – 17.04.15 (06 Uhr):
Eisenach – Förtha ganztägig SEV

02./03.05.15:
Grimmenthal – Themar ganztägig SEV

06. – 14.05.15:
Grimmenthal – Themar SEV in Tagesrandlagen, davon 08.– 10.05. ganztägig SEV

20.06. – 05.07.15:
Wernshausen – Meiningen Fahrzeitverschiebungen

S•T•B 44
10. – 12.04.15:
Plaue – Gehlberg: SEV in Tagesrandlagen

17./18.04.15:
Oberhof – Suhl: SEV in Tagesrandlagen

Unsere Webseiten

Reiseauskunft, Infos und vieles mehr

Auf den Webseiten von Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn erhalten Sie aktuelle Informationen zu Ihrer Reise in Echtzeitauskunft sowie viele Tipps zu Tickets und Tarifen.

Mit der Echtzeitauskunft auf unseren Webseiten können Sie auf die Minute genau eventuelle Verspätungsfälle auslesen. Weiterhin finden Sie viele Ausflugs- und Veranstaltungstipps entlang unserer Strecken. Ob Sonderfahrten, Erlebnistouren oder ein Wochenend-Ausflug mit Familie und Freunden – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch Kinder kommen natürlich auf ihre Kosten mit den Online-Abenteuern von Ebi und Stella. Sie halten viele tolle Spiele und Ausmalbilder bereit, aber auch Tickettipps, die besonders für Eltern, Großeltern oder Lehrer interessant sind.

Sie möchten unseren aktuellen Newsletter per E-Mail erhalten?
Dann melden Sie sich noch heute über unsere Webseiten an:
www.erfurter-bahn.de oder www.sued-thueringen-bahn.de

Direkt vom Bhf Zeulenroda

Der Rufbus rund um das Zeulenrodaer Meer

Zu einem sehr günstigen Tarif hat die Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz einen Rufbus eingesetzt.

Dieser Bus verkehrt täglich zwischen dem Stadtzentrum Zeulenroda und rund um das Zeulenrodaer Meer. Dabei fährt er u.a. den unteren Bahnhof Zeulenroda an, das Bio-Seehotel, Post, Markt, Zeulenroda West, Quingenberg, Zadelsdorf, Stelzendorf, Pahren, Kleinwolschendorf und Zeulenroda Strandbad an. Der Fahrpreis entspricht dem Linientarif wie beim Stadtbus + einem Servicezuschlag von 1,50 Euro.

Besonders für Fahrgäste der Erfurter Bahn aus Richtung Gera bieten sich günstige Ausflugsmöglichkeiten.

Sie sind beispielsweise 8:36 Uhr, 10:36 Uhr, 12:36 Uhr, 14:36 Uhr, 16:36 Uhr oder 18:36 Uhr in Zeulenroda unterer Bahnhof und haben jeweils 9 Minuten später Anschluss an den Kleinbus. Der Rufbus kommt 9:15 Uhr, 11:15 Uhr, 13:15 Uhr, 15:15 Uhr, 17:15 Uhr und 19:15 Uhr wieder am unteren Bahnhof von Zeulenroda an und jeweils 6 Minuten später fährt der Zug in Richtung Gera ab.

Allerdings sollte die telefonische Anmeldung mindestens 30 Minuten vor der Abfahrt erfolgen unter der Nr: **01804 783287 „RUFBUS“**.

Auf zur Landesgartenschau 2015 nach Schmalkalden

GartenZeitReise
3. THÜRINGER LANDESGARTENSCHAU SCHMALKALDEN 25.4.–4.10.2015

Südthüringen ist 2015 Austragungsort für ein großes Ereignis: die 3. Thüringer Landesgartenschau in Schmalkalden. Vom 25. April bis zum 4. Oktober 2015 präsentiert Schmalkalden unter dem Motto „GartenZeitReise“ ein einzigartig buntes Angebot an neu gestalteten Landschaftsparks, floralen Eindrücken und Arrangements, zwölf Blumenschauen in der Helüsa-Halle und eine Vielzahl an hochkarätigen Veranstaltungen.

Die Süd•Thüringen•Bahn ist ein enger Partner der 3. Thüringer Landesgartenschau. Bereits seit 25. Oktober 2014 ist ein Triebwagen der Süd•Thüringen•Bahn als Botschafter im Gartenschau-Design unterwegs. Neben dem großflächig beklebten Triebwagen VT 125 tragen alle 32 Fahrzeuge der S•T•B-Flotte Aufkleber mit dem Logo und den Daten der Landesgartenschau 2015.

Im Auftrag der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH fährt die Süd•Thüringen•Bahn in der Zeit vom 25. April bis zum 4. Oktober 2015 nach einem Sonderfahrplan. Nicht nur in der Woche, sondern auch samstags, sonn- und feiertags verkehren die Züge der S•T•B Linie 43 in diesem Zeitraum zwischen 09 und 18 Uhr im Stundentakt zwischen Zella-Mehlis, Schmalkalden und Wernshausen. Zweistündlich werden die Züge von Zella-Mehlis bis nach Suhl (und zurück) verlängert. Zusätzlich gibt es eine durchgehende Reiseverbindung Erfurt – Zella-Mehlis – Schmalkalden – Wernshausen (08:17 Uhr ab Erfurt und 09:42 Uhr an Schmalkalden) am Vormittag sowie am Abend eine durchgehende Reiseverbindung in der Gegenrichtung (18:11 Uhr ab Schmalkalden – 19:42 Uhr an Erfurt). Dieses erweiterte Zugangebot auf der Linie S•T•B 43 wird erstmalig bereits am Ostersonntag, 05. April 2015, gefahren. An diesem Tag findet in Schmalkalden der MDR-Osterspaziergang statt.

Großer Vorteil für die Besucher der Landesgartenschau Schmalkalden: Der Haupteingang zum Landesgartenschaugelände befindet sich unmittelbar am Bahnhof/Busbahnhof Schmalkalden. Bei Anreise mit der Süd•Thüringen•Bahn sind die Gäste sofort mittendrin im Geschehen, haben keine Parkplatzprobleme und können die Veranstaltungen und Blumenschauen unbeschwert genießen.

Blumenschauen (Auszug):

25.04. - 04.05.	Frühlingsrausch in Schmalkalden
25.04. - 10.05.	Die Thüringer Gärtner laden ein – die GartenZeitReise beginnt
09.05. - 22.05.	Unsere liebe Datscha – Balkon und Garten
23.05. - 05.06.	Exotenträume, Bananen und Co.
06.06. - 18.06.	Kulinarische Reise in die Pflanzenwelt

Tägl. Kassenöffnungszeiten:

April, Mai, September, Oktober:	10 – 18 Uhr
Juni, Juli, August:	10 – 20 Uhr

Informationen zum Veranstaltungsangebot und Kartenverkauf der Landesgartenschau unter: www.landesgartenschau-schmalkalden.de

Mit der Süd•Thüringen•Bahn direkt zur Landesgartenschau Schmalkalden

(ausgewählte Verbindungen tägl. verkehrender Züge, Umstieg)

Erfurt - Schmalkalden - Erfurt

	Sa, So				Mo-Fr	Sa, So			
Erfurt	08:17	08:49	10:49	12:49	14:07	14:17	14:49	16:49	18:49
Arnstadt Hbf	08:33	09:10	11:10	13:10	14:30	14:33	15:10	17:10	19:10
Zella-Mehlis an	09:04	09:48	11:48	13:48	15:03	15:03	15:48	17:48	19:48
Zella-Mehlis ab	09:07	10:07	12:07	14:07	15:07	15:07	16:07	18:07	20:07
Schmalkalden	09:42	10:42	12:42	14:42	15:42	15:42	16:42	18:42	20:42
						Sa, So			
Schmalkalden	11:11	13:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11	21:11	
Zella-Mehlis an	11:43	13:43	15:43	16:43	17:43	18:43	19:43	21:43	
Zella-Mehlis ab	12:05	14:05	16:05	16:48	18:05	18:56	20:05	22:05	
Arnstadt	12:45	14:45	16:45	17:19	18:45	19:26	20:45	22:49	
Erfurt	13:06	15:06	17:06	17:40	19:06	19:42	21:06	23:09	

Suhl - Schmalkalden - Suhl

Suhl	09:58	10:56	11:58	12:56	13:58	14:56	15:58	16:56	17:58
Zella-Mehlis an	10:03	11:02	12:03	13:02	10:03	15:02	16:03	17:02	18:03
Zella-Mehlis ab	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07
Schmalkalden	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42
							Mo-Fr		
Schmalkalden	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11	21:11
Zella-Mehlis an	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43	19:43	21:43
Zella-Mehlis ab	12:47	13:50	14:47	15:50	16:47	17:50	18:47	19:50	21:50
Suhl	12:52	13:56	14:52	15:56	16:52	17:56	18:52	19:52	21:52

Eisenach - Schmalkalden - Eisenach

Eisenach	stündlich 09:15 – 18:15
Bad Salzungen	stündlich 09:41 – 18:41
Wernshausen an	stündlich 09:55 – 18:55
Wernshausen ab	stündlich 10:00 – 19:00
Schmalkalden	stündlich 10:10 – 19:10
Schmalkalden	stündlich 11:43 – 20:43
Wernshausen an	stündlich 11:52 – 20:52
Wernshausen ab	stündlich 11:57 – 20:57
Bad Salzungen	stündlich 12:10 – 21:10
Eisenach	stündlich 12:40 – 21:40

Meiningen - Schmalkalden - Meiningen

Meiningen	stündlich 08:39 – 20:39
Wernshausen an	stündlich 08:56 – 20:56
Wernshausen ab	stündlich 09:00 – 21:00
Schmalkalden	stündlich 09:10 – 21:10
Schmalkalden	stündlich 10:43 – 21:43
Wernshausen an	stündlich 10:52 – 21:52
Wernshausen ab	stündlich 10:58 – 21:58
Meiningen	stündlich 11:14 – 22:14

EB und S•T•B bringen Ihren Verein auf Tour

Osteraktion für Vereine

Sie planen ab Ostern einen Ausflug mit Ihrem Verein in den Netzen der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn? Wir unterstützen Ihr ehrenamtliches Engagement und bringen Ihren Verein auf Tour!

Bewerben Sie sich bis zum 30. April 2015 mit einem Foto und einer kurzen Beschreibung Ihres geplanten Ausflugs: „Wir fahren mit der Erfurter Bahn, weil…“ / „Wir fahren mit der Süd•Thüringen•Bahn, weil…“

Wir schenken Ihrem Verein Hopper- bzw. Ländertickets für insgesamt bis zu 20 Personen. Einzulösen sind diese bis spätestens 30. August 2015. Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht.

Ihre formlose Bewerbung senden Sie bitte mit Foto (mind. 5 Vereinsmitglieder), der Anzahl der gewünschten Tickets, dem gewünschten Reisetermin (Datum, Verbindung, Reiseziel), der vollständigen Vereinsanschrift sowie der Telefonnummer an: vereinsaktion@erfurter-bahn.de

Mit der Elster Saale Bahn zum

Thüringentag nach Pößneck

Thüringentag
26.–28. Juni 2015
Viele Seiten: Pößneck!

Die gesamte Innenstadt und das ehemalige Landesgartenschaugelände werden dann zur Bühne für die Thüringer Vereine, Verbände und Institutionen. Die Besucher erwartet ein facettenreiches Veranstaltungsprogramm vom Eröffnungsgottesdienst bis zum großen Fest-umzug. Egal ob jung, alt, sport- oder kulturinteressiert, naturverbunden oder technikbegeistert – getreu dem Motto „Viele Seiten: Pößneck!“ ist für jeden Geschmack etwas dabei. Der irische Musiker spielt am Samstagabend, dem 27. Juni, im Lutschgenpark (Open Air, freie Platzwahl). Das Vorprogramm gestaltet die deutsche Band Radio Doria mit Jan Josef Liefers. Karten gibt es im Vorverkauf zu einem Grundpreis von 49 Euro (Abendkasse 59 Euro) in allen Filialen der Kreissparkasse Saale-Orla, den Stadtinformationen Pößneck, Schleiz und Neustadt (Orla), den Ticketshops der Zeitungsgruppe Thüringen sowie auf Ticket-Internetportalen.

Am Sonntag, 28. Juni, zieht der große Festumzug mit Vereinen aus ganz Thüringen durch die Straßen Pößnecks. Die Themenbilder „Weißes Gold“, „Samt und Seide“, „Schwarze Kunst“, „Aus einem Guss“ und „zukunft@thueringen.de“ sind Fingerzeige auf Geschichte und Gegenwart der Stadt Pößneck, lassen aber Raum für Interpretationen.

Greifen Sie zu

Die „Rollende Shuttle-Bibliothek“ der Erfurter Bahn kommt gut an

Auch in Zeiten von eBook und Co sind die guten alten Bücher nicht aus der Mode gekommen. Deshalb gibt es im Netz der Elster Saale Bahn zwischen Weimar, Jena, Gera, Zeitz und Leipzig, Arnstadt, Pößneck, Hof oder Saalfeld seit Anfang 2015 einen ganz besonderen Service: Die „Rollende Shuttle-Bibliothek“.

Praktisch eingebaute Bücherregale gleich in der Nähe des Einstiegs halten eine kleine Auswahl verschiedenster Bücher bereit. Leseratten, die unterwegs auf der Fahrt gern etwas lesen möchten, können sich etwas Passendes heraussuchen und mitnehmen. Dafür bringen sie ein bereits gelesenes Buch mit und stellen es im Austausch den anderen Fahrgästen zur Verfügung. Es gibt keine Anmeldung, keine Schließzeiten, keine Kosten. Die Bücher gehen von Hand zu Hand und von Shuttle zu Shuttle. Während andere im Stau stehen oder sich von einer roten Ampel zur anderen „vorarbeiten“, können sich die Reisenden in der Elster Saale Bahn ganz entspannt in ein neues Buch vertiefen oder auch mit anderen Fahrgästen ins Gespräch über interessante Literatur kommen.

Fahren, entdecken, sparen

Neues Gutscheinheft mit 27 Ausflugstipps

Da unser Entdecker-Touren-Gutscheinheft im vergangenen Jahr gut bei Ihnen ankam, gibt es auch 2015 eine Neuauflage. Präsentiert wurde sie erstmals zur Thüringen Ausstellung vom 28. Februar bis 8. März 2015 in Erfurt.

Die handliche Broschüre im Hosentaschenformat enthält 27 Ausflugstipps entlang unserer Eisenbahnstrecken mit tollen Extra-Angeboten und Rabatten. Neu hinzugekommen sind dabei u.a. das Spielzeugmuseum in Sonneberg, der Adler- und Falkenhof in Kranichfeld oder Rundfahrten auf dem Main mit der Personenschifffahrt Mainfranken in Schweinfurt. Alle 27 Tipps finden Sie im Gutscheinheft.

Gegen Vorlage des Gutscheinheftes und des tagesaktuellen Eisenbahntickets gewähren alle Kooperationspartner die verschiedensten Vergünstigungen und Rabatte. Zusätzlich können Sie Stempel sammeln und doppelt gewinnen. Unter allen Einsendungen mit mehr als fünf Stempeln verlosen wir 5 Ländertickets.

Auch 2014 gab es fleißige Entdeckungstourer. Aus allen Einsendungen wurden folgende Gewinner gezogen, die sich in den nächsten Tagen über Post freuen dürfen:

Rainer Beuchert, Erfurt
Lars Nüchter, Osthausen-Wülfershausen
Lukas Frahm, Bad Lobenstein
Gerda Vorbach, Erfurt
Nora Götze, Meiningen

Herzlichen Glückwunsch

Übrigens: Das neue Gutscheinheft erhalten Sie u.a. in unseren Zügen, in den Kundencentern der Erfurter Bahn in Gera und Schweinfurt sowie am Betriebsstandort in Meiningen oder in verschiedenen Tourist-Informationen. Einsehen können Sie es auf unseren Webseiten erfurter-bahn.de oder sued-thueringen-bahn.de.

Auf Anfrage schicken wir es Ihnen auch gern zu.

Wo es sich gut einkehren lässt!

Kulinarisches entlang unserer Strecken

Ausflugslokal für die ganze Familie!

Einkehr im „Frosch“ Bad Köstritz

Beim Ausstieg in Bad Köstritz empfängt den Fahrgast der Elster Saale Bahn leider nur der morbide Charme eines fast leer stehenden Bahnhofsgebäudes und -geländes. Doch nach 10 – 15 min Fußweg in das Bad Köstritzer Zentrum zeigt die kleine Landstadt an der Weißen Elster ihr wahres Gesicht. Sie ist geprägt von den berühmten „B“s: Bad, Bier, Blumen und Barockmusik. Seit 1543 wird im Ort das weithin bekannte Köstritzer Schwarzbier gebraut. Heinrich Schütz, der „größte Tondichter vor Johann Sebastian Bach“, wie es eine Tafel am Schützmuseum beschreibt, wurde in Bad Köstritz geboren. Ein Seitenzweig der reußischen Grafen von Schleiz erkor Köstritz zum Herrensitz, was noch heute an verschiedenen Bauten ersichtlich ist. Und schließlich machte sich Köstritz als Wiege der Dahlienzucht seit fast 200 Jahren einen Namen.

Nicht weniger Geschichte atmet auch das Traditionsgasthaus „Zum Frosch“, direkt neben der Köstritzer Schwarzbierbrauerei. Um 1650 erbaut, gehört es zu den ältesten Häusern und Gastwirtschaften des Ortes und der Region. Der Name „Frosch“ erinnert an die lauten Froschgesänge, die in der Auenlandschaft der nahegelegenen Elster ertönten. Nach mehreren Jahren Leerstand fasste der junge Gastronom Jörg Heidrich den Mut, das denkmalgeschützte Objekt zu übernehmen. Er war in unmittelbarer Nachbarschaft aufgewachsen und der Gaststätte, in der er schon als Junge Bockwurst und Limo geholt hatte, eng verbunden. Mit denkmalpflegerischem Feingefühl richtete er den „Frosch“ zu einem kleinen gemütlichen Schmuckstück her. Seit 1. November 2014 empfängt das Traditionshaus nun wieder seine Gäste mit allerlei leckeren Thüringer Spezialitäten wie Aschebrätel, Mutzbraten, Braumeisterpfanne, Pferderoulade oder Bierkutschersteak. Am 1. April 2015 öffnet der Biergarten im Hof mit rund 70 überdachten Plätzen, so dass man sich auch bei einer kleinen Regenhusche stärken kann. Anschließend laden ausgedehnte Wander- und Radwanderwege zum Erkunden der reizvollen Landschaft rund um Bad Köstritz ein.

Gaststätte „Zum Frosch“ | Tel. 036605 905700
aktuelle Öffnungszeiten unter:
www.zum-frosch.com

30.05. – 07.06.2015

Festwoche „1000 Jahre Leipzig“

1015 LEIPZIG 2015
1000
Wir sind die Stadt

Zentraler Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist die Festwoche vom 30. Mai bis 7. Juni 2015.

Eröffnet wird der Reigen mit dem StadtFestSpiel „Lipsias Löwen“. Die folgenden fünf Tage - Sonntag bis Donnerstag - sind verschiedenen Themen gewidmet, die auf dem Marktplatz mit Leben gefüllt werden. So bietet der 1. Juni, der internationale Kindertag, zahlreiche Aktionen für das junge Publikum. Mit dem Leipziger Stadtfest vom 5. bis 7. Juni klingt die Festwoche aus.

Veranstaltungskalender

entlang unserer Strecken

11. - 15.03.2015 • Leipziger Buchmesse
14.03.2015 • Sommergewinn, Eisenach
18. - 29.03.2015 • Bach-Festival Arnstadt
21.03.2015 • Rostkultur - Thüringen glüht auf, Erfurt
22.03.2015 • Mellerschter Frühling, Mellrichstadt
05. + 06.04.2015 • Osterfest im Eisenbahnmuseum Arnstadt
03.+17.04. & 23.+25.05.2015 • „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“, große romantische Oper von Richard Wagner, Eisenach, Wartburg
12.04.2015 • Frühlingsmarkt im Schlosspark Zeitz
13.04.2015 • Ostereiermarkt, Münnerstadt
22. - 26.04.2015 • Ilmenauer Jazztage
24. - 26.04.2015 • Bad Kissinger Gesundheitstage
25.04. - 04.10.2015 • 3. Thüringer Landesgartenschau, Schmalkalden
25. - 26.04.2015 • Fahrzeugschau – Elektromobilität, Bad Neustadt
26.04.2015 • Radelspaß im Werntal, Unterfranken
30.04.2015 • 24. Walpurgisnacht, Zella-Mehlis
02.05.2015 • Bergmannsfest im „Schwarzen Crux“, Suhl-Vesser
02.05.2015 • Mellichstöckdooch - Löwenzahntag, Lauscha
02. - 03.05.2015 • 16. Töpfermarkt, Ilmenau
08.05.2015 • Schweinfurt@night, Schweinfurt
08. - 17.05.2015 • Frühlingsmarkt, Jena
07. - 10.05.2015 • Greizer JazzWerk - internationales Jazz-Festival
09.05.2015 • 43. GutsMuths-Rennsteiglauf, Schmiedefeld a.R.
13. - 14.05.2015 • Hofschoppenfest im Weingut Müller, Hammelburg
14.05.2015 • Himmelfahrt am Rennsteig mit Sonderfahrten, Bahnhof Rennsteig
14. - 17.05.2015 • 12. Internationales Teddy- und Puppenfestival in der Spielzeugstadt, Sonneberg
17.05.2015 • Museumsfest, Bad Kissingen
22. - 24.05.2015 • ZF-Sachs Franken Classic „Fahren wie Gott in Franken“, Unterfranken
22. - 25.05.2015 • Wave Gotik Treffen, Leipzig
22. - 25.05.2015 • Sputnik Spring Break, Leipzig
23. - 24.05.2015 • 10. Schmiedetreffen am Bhf Rstg.
29. - 31.05.2015 • Altstadtfest, Rudolstadt
30.05.2015 • Kinder Kultur Nacht, Suhl
04.06.2015 • Walpurgisgericht/Mittelalterfest, Schweinfurt
04. - 07.06.2015 • Jazzweekend, Arnstadt
04. - 07.06.2015 • Abenteuer & Allrad 2015, Bad Kissingen
05. - 07.06.2015 • 23. Altstadtfest, Ilmenau
06. - 07.06.2015 • Zunftmarkt, Saalfeld
07.06.2015 • Finsterbergfest, Schmiedefeld a.R.
09.06.2015 • Lichterfest im Schlosspark Moritzburg, Zeitz

Vom 1. Mai bis 3. Oktober 2015

Direktverbindung von Jena ins Schwarzatal und Schiefergebirge

Am 1. Mai startet wieder der Schwarzatal- und Schiefergebirgs-Express der Erfurter Bahn – ab diesem Jahr als Direktverbindung jeden Sonnabend, 9:23 Uhr ab Jena Saalbf. über Rudolstadt/ Saalfeld nach Obstfelderschmiede/Katzhütte bzw. Blankenstein. In Saalfeld trennen sich die Wagen. Der Schiefergebirgs-Express fährt über Bad Lobenstein nach Blankenstein. Der Schwarzatal-Express ist über Bad Blankenburg und Schwarzburg unterwegs zum Bahnhof Obstfelderschmiede, wo die Möglichkeit besteht, auf die legendäre Oberweißbacher Bergbahn umzusteigen bzw. bis Katzhütte weiterzufahren. Nach einem aktiv-erholsamen Tag voller Eindrücke stehen abends die Züge wieder zur Rückfahrt in Richtung Rudolstadt - Jena bereit.

Fahrplaninformationen unter www.erfurter-bahn.de

Unterwegs mit EB und S·T·B

Erlebnis-Touren 2015

2015 laden die Süd·Thüringen·Bahn und Erfurter Bahn wieder Groß und Klein zu den beliebten Erlebnis-Touren ein.

TOUR 1 25.04. - Pößneck entdecken - eine Wanderung durch mehr als 1000 Jahre Geschichte

TOUR 2 20.06. - GartenZeitReise - Thüringer Landesgartenschau nach Schmalkalden

TOUR 3 05.09. - Familien-Erlebnis-Tour - in die Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten

TOUR 4 24.10. - Auf den Spuren von Cranach und Luther durch Erfurt

Sonderfahrt 07.05. - Auf den Spuren von Friedrich Rückert durch Schweinfurt

Sonderfahrt 28.06. - zum Bieranstich ins Freilichtmuseum Fladungen

Sonderfahrt 29.08. - zum Museumsfest ins Freilichtmuseum Fladungen

Sonderfahrt 10.09. - Weinerlebnis in Hammelburg

TOUR 1 14.03. zur „CityTour“ - Suhl trifft – die Waffenstadt entdecken

TOUR 2 04.07. zur „SchlossTour“ - Eisfeld erkunden und ritterlich staunen

TOUR 3 29.08. zur „MuseumsTour“ - Entdeckungsreise nach Fladungen

TOUR 4 17.09. „GartenschauTour“- GartenZeit-Reise zur Landesgartenschau Schmalkalden

Unsere neue Serie mit Willy Wusel

Wandertipps ab Leipzig

Gestatten, Willy Wusel - mit mir kann man wandern. Ich habe eine Menge guter Ideen, wo es am schönsten ist.

Bei einer Fahrt mit der Erfurter Bahn kam ich mit dem Zugbegleiter ins Gespräch und der meinte: „Mensch, Willy gib uns mal einen Tipp, wo sich das Aussteigen aus der Bahn lohnt und man ein paar Kilometer unter die Wanderfüße nehmen kann.“ Und so will ich keine Touren nur für mich abwandern, Bahnfahren und Wandern ergänzen sich ganz prima und mit der Erfurter Bahn kommt man an schöne Startpunkte.

Heute empfehle ich eine Wandertour im Leipziger Neuseenland, das eine ungeheure Umgestaltung erlebt. Fast wöchentlich verändert sich die Landschaft vom Bergbau zu einem Seengebiet, das beispielhaft ist.

Starten wir am Bahnhof Groß Dalzig, mit der Erfurter Bahn in wenigen Minuten ab Leipzig oder aus Richtung Gera/Zeitz zu erreichen. Schon liegt die hektische Großstadt hinter uns und wir sind mittendrin in der Aue der Weißen Elster. Das Dorf ist schnell durchwandert. Wir erreichen den Elsterradweg, den wir Richtung Zitzschen nutzen. Die Weiße Elster wird gequert und schon stehen wir am Seeblick Zitzschen über'm Zwenkauer See. Wir durchwandern die Hochwasser-Schutzanlage und gehen am Hochufer des Sees entlang Richtung Zwenkau. Herrliche Ausblicke über den ehemaligen Tagebau bis hinein nach Leipzig mit seinen markanten Hochbauten oder zur Pyramide in „Belantis“ gilt es zu genießen. Der See ist 970 Hektar groß und rund 50 Meter tief. Ein Gedenkstein mit einer kleinen Sitzgruppe erinnert daran, dass hier einmal das Dorf Eythra stand, das den Baggern weichen musste. Unter den Bäumen der vierreihigen Lindenallee ist schon der Geheimrat Goethe gewandert, wenn er in Eythra auf dem Schloss weilte. Schloss und 150 Meter der Lindenallee sind verschwunden, aber das Trianon am Ende steht wieder in alter Pracht. Nur die Zwenkauer nennen es ein wenig spöttisch „Galgen“, seiner Form entsprechend. Das Eichholz mit seinen urigen Bäumen ist jetzt wieder ein richtiger Auenwald mit „nassen Füßen“ und dem „Duft“ des Bärlauchs im Frühjahr.

Es wäre an der Zeit, für Stärkung zu sorgen. Die Einkehr im nahegelegenen „Schützenhaus“ am Waldrand bietet sich an.

Wir bleiben am Waldrand vom Eichholz und erreichen das alte Flussbett der Weißen Elster, die hier einmal ihren Weg mäandernd in Richtung Leipzig nahm. Am Rande von Imnitz, einem alten, schon lange eingemeindeten Dorf, treffen wir auf die Bundesstraße 186, die wir dank Rad- und Wanderweg gefahrlos bis zur Elsterbrücke Kleindalzig nutzen. Hier geht es wieder auf den Elsterradweg und bald haben wir den Bahnhof Groß Dalzig im Blick. Die Erfurter Bahn bringt uns schnell zurück nach Leipzig, wo wir uns über 12 absolvierte Kilometer freuen können.

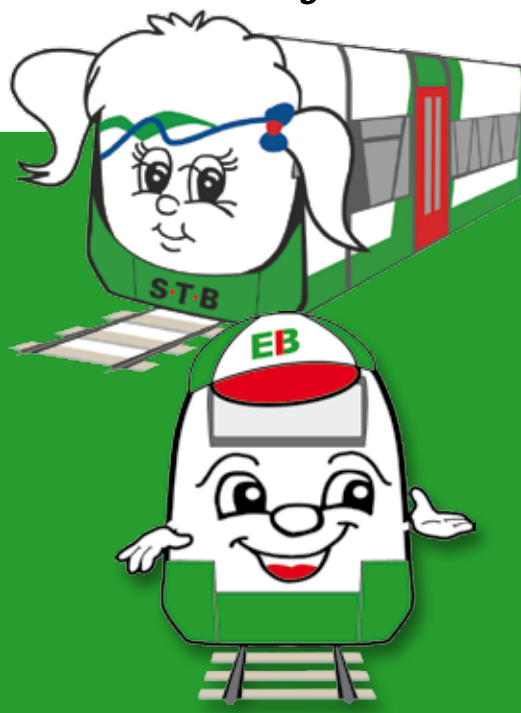
Genauso gut lässt sich diese Tour natürlich auch aus Richtung Jena, Gera, Zeitz, Zeulenroda oder Hof unternehmen.

Willy Wusel wünscht allen Wanderfreunden viel Spaß!

ERFURTER BAHN

Süd·Thüringen·Bahn

Hallo, liebe Kinder!



Abenteuer mit Ebi und Stella

Die vergessenen Kaninchen

„Gut gemacht, Ebi! Das war ein langer Tag. Jetzt ruhen wir uns aber aus.“ Lokführer Leo klopft Ebi am Ende dieses Tages anerkennend aufs Armaturenbrett und freut sich auf den Feierabend. Ein letzter Kontrollgang durch den Zug und dann nichts wie heim. Da hört Ebi plötzlich einen erstaunten Aufschrei: „Was ist denn das hier?“, ruft Leo. Nun sieht es Ebi auch. Im Mehrzweckabteil, wo sonst Platz ist für Kinderwagen, Rollstühle oder Fahrräder, steht ein großer Holzkasten. „Ein Kaninchenstall“, meint Leo. Er untersucht den Kasten nach einer Adresse. Wer vergisst denn so etwas? Das rutscht doch nicht einfach aus der Tasche. Leo seufzt. Keine Anschrift, keine Telefonnummer. Jetzt wird es erst einmal nichts mit dem Feierabend. Er muss die Fundsache dem Kundencenter melden und den Stall sicher unterstellen. Bei Ebi kann der auf jeden Fall nicht bleiben, denn gleich kommt die Reinigung, die in den Zügen über Nacht alles blitzblank putzt, damit Lokführer Gabor morgen früh einen glänzend sauberen Ebi übernehmen kann. Auch Stella wartet auf ihre Reinigung und sieht, wie Leo den riesigen Stall aus dem Triebwagen bugsiert. Sie schüttelt den Kopf: „Ebi, man glaubt ja gar nicht, was die Leute alles im Zug vergessen oder liegen lassen. Bei mir haben schon einige ihr Fahrrad stehen gelassen. Das muss man doch merken, oder?“ Ebi kann auch so etliches aufzählen: „Mh, Fahrrad hatte ich auch schon und Schlüsselbunde, Handys, Sport-Rucksäcke, Regenschirme, Jacken, Handschuhe, Tücher und Mützen, Plüschtiere oder Spielzeugautos. So etwas Großes wie dieser Kaninchenstall war bisher aber noch nicht dabei.“ Stella überlegt, was die kleinen Häschen jetzt wohl machen, die heute Nacht sicherlich in den schönen neuen Stall einziehen wollten. Ob der Besitzer daran denkt, morgen früh gleich die Nummer des Kundencenters anzurufen und nachzufragen, wo sein Stall geblieben ist? Bloß gut, dass die Fundsachen aus den Zügen sicher und gut aufbewahrt werden.

Am nächsten Morgen erwachen Ebi und Stella davon, dass ein aufgeregter junger Mann am Bahnsteig entlangrennt und von außen in alle Züge hineinschaut. „Suchen Sie was?“, fragt ihn Zugbegleiterin Silvia. „Meinen Kaninchenstall. Ich hab ihn gestern total vergessen. Dabei kommt doch heute meine kleine Maria von der Oma zurück und ich möchte sie damit überraschen.“ Silvia ist informiert. „Im Zug konnte ihn mein Kollege nicht lassen, aber wählen Sie die Nummer unseres Kundencenters, die 0361 74207250. Dort hilft man Ihnen weiter.“

Na, das ist ja noch einmal gut gegangen, denkt Ebi. Aber viele Leute wissen gar nicht mehr, wo sie etwas liegen gelassen haben. Genau ein halbes Jahr werden die Fundsachen eingelagert und aufgehoben. Wenn sich ihre Besitzer bis dahin nicht gemeldet haben, gehen sie zur Fundsachenversteigerung und werden dort weiterverkauft. Die kleine Maria kann sich aber nun doch noch auf ihren Kaninchenstall freuen.

Schattenspiel

Welcher Schatten passt zu Ebi?

Fragt die Babyschlange ihre Mutter: „Mama sind wir giftig?“ Darauf die Mutter: „Ja warum?“ Babyschlange: „Ich habe mir grade auf die Zunge gebissen!“

DIE GEWINNER UNSERES KINDER-PREISRÄTSELS

In unserer letzten Shuttle-News 4/2014 hatten wir euch gefragt, warum es in den Zügen der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn Sandkästen gibt. Natürlich habt ihr alle gut aufgepasst und richtig erkannt, dass der Sand notwendig ist, damit der Triebwagen im Ernstfall schnell gebremst werden kann. Über eure vielen richtigen Einsendungen haben wir uns sehr gefreut und die folgenden fünf Gewinner ausgelost:

• Leonie aus Gössitz • Kaya Lotta aus Erfurt • Maximilian aus Ilmenau • Anika, Sophie und Emily aus Magdeburg • und Lutz aus Zeitz

Euch erwartet ein schönes Überraschungspaket.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Vielen Dank auch für die tollen Bilder, die uns zusätzlich zu den Rätsel-Antworten erreichten.

Übrigens: Habt ihr unsere Kinderwebseiten schon besucht?

Ebi und Stella, die Maskottchen für die Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn, haben euch dort so einiges zu erzählen, halten Spiele und schöne Ausflugstipps bereit. Schaut einfach mal nach unter www.erfurter-bahn.de/kinder bzw. www.sued-thueringen-bahn.de/kinder.